

## Biografie

# Markus Meckel

## Theologe, Außenminister a.D. und Bundestagsabgeordneter

Markus Meckel wurde am 18. August 1952 in Müncheberg/ Brandenburg geboren. Er studierte evangelische Theologie in Naumburg und Berlin. Meckel ist verheiratet und Vater von sechs Kindern.

Von 1980 bis 1988 war er Vikar, später Pfarrer in Vipperow/Müritz, Mecklenburg. Von 1988 bis 1990 leitete er die Ökumenische Begegnungs- und Bildungsstätte in Niederndodeleben bei Magdeburg. 1988 und 1989 engagierte er sich als Delegierter bei der Ökumenischen Versammlung in der DDR und auch bei der Ersten Europäischen Ökumenischen Versammlung in Basel.

Seit den 1970er Jahren engagierte er sich in der DDR politisch und beteiligte sich an oppositionellen Initiativen. Meckel versuchte, die politischen Gruppen zu vernetzen, und initiierte mit Martin Gutzeit die Gründung der Sozialdemokratischen Partei in der DDR, der SDP, am 7. Oktober 1989. Markus Meckel war auch der Vertreter der SDP am Zentralen Runden Tisch und gleichzeitig Zweiter Sprecher der DDR-Sozialdemokraten sowie von Februar bis September 1990 deren stellvertretender Vorsitzender, von April bis Juni 1990 Vorsitzender der SPD-Ost. Von März bis 2. Oktober 1990 war Meckel Mitglied der Volkskammer und von April bis August 1990 Außenminister der DDR.

Von 1990 bis 2009 war er Abgeordneter des Deutschen Bundestages und engagierte sich im Auswärtigen Ausschuss und im EU-Ausschuss. Von 1994 bis 2009 leitete er als Vorsitzender die Deutsch-Polnische Parlamentariergruppe des Bundestages. Von 2001 bis 2009 war er stellvertretender Sprecher der SPD-Fraktion für Außenpolitik.

Seit 1991 gehörte er der Parlamentarischen Versammlung der NATO an, von 1998 bis 2006 war er Leiter der Deutschen Delegation. Von November 2000 bis November 2002 war er ihr Vizepräsident und von 2004 bis 2008 Vorsitzender des Politischen Ausschusses. Von 1992 bis 1994 war Meckel Sprecher der SPD-Fraktion in der von ihm initiierten Enquête-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“, 1994 bis 1998 Sprecher der SPD-Fraktion in der Enquête-Kommission „Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozess der deutschen Einheit“.

Vom 12. Oktober 2013 bis 22. September 2016 war Markus Meckel Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Sein jetziges Engagement, das an seinen langjährigen Einsatz für die Verständigung der Deutschen mit den Nachbarn im Osten anknüpft, gilt besonders dem Europäischen Netzwerk „Erinnerung und Solidarität“.

### Herausgeber:

Renovabis-Geschäftsstelle  
Abteilung Kommunikation und Kooperation,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Renovabis, Domberg 27, 85354 Freising

Tel: 0 81 61 / 53 09 -14, -17, -35

Fax: 0 81 61 / 53 09 -44

E-Mail: [presse@renovabis.de](mailto:presse@renovabis.de)

Internet: [www.renovabis.de](http://www.renovabis.de)



**Markus Meckel**

*Foto: Markus Meckel*

*Stand: September 2018*